

Mut, Gutes zu tun - KiGo 10-14 in Gelsenkirchen-Ückendorf

Der Gottesdienst für Kinder im Alter von zehn bis 14 Jahren (KiGo 10-14) mit dem Thema „Mut, Gutes zu tun“ fand am Sonntag, dem 26. Januar 2025 in der Gemeinde Gelsenkirchen-Ückendorf statt.

Evangelist Christian Drave feierte den Gottesdienst zusammen mit den Kindern und verwendete das Bibelwort aus 1. Korinther 16,13: „Wachet, steht im Glauben, seid mutig und seid stark!“

Mutig sein

Vor Beginn des Gottesdienstes wies ein Schriftzug auf einer Flipchart auf das Thema des Gottesdienstes hin. So hatten die Kinder die Möglichkeit, sich damit vertraut zu machen.

Nach dem Vorlesen des Bibelworts fragte Evangelist Drave die Kinder, in welchen Situationen sie schon einmal mutig waren. Der Amtsträger ging auf die geschilderten Erlebnisse ein und führte aus, dass man Mut benötige, wenn man vor Aufgaben Angst habe oder einem Mitmenschen in schwierigen Situationen beistehen möchte. Solche Situationen, in denen andere Hilfe benötigen, erkenne man nur, wenn man aufmerksam und wachsam sei. Dazu rufe Apostel Paulus die Gemeinde in Korinth in dem vorgelesenen Bibelwort auf.

Es ist Zeit, Gutes zu tun!

Im Weiteren schlug Evangelist Drave den Bogen zum Jahresmotto, das Stammapostel Jean-Luc Schneider den neuapostolischen Christen gegeben hat: „Es ist Zeit, Gutes zu tun!“ Wenn man den Mut aufbringe, anderen zu helfen, sei damit verbunden, dass man Gutes für seine Mitmenschen tue. Mutig sein bedeute aber auch oft, das Risiko einzugehen, keinen Erfolg zu haben. Aber man gehe umso stärker aus einer Situation hervor, in der man mutig war und die Situation dann positiv ausgegangen ist, so der Evangelist weiter.

Den Glauben bekennen

Außerdem ermunterte der Amtsträger die Kinder, mutig zu sein, ihren Glauben zu bekennen, und in Situationen, in denen sie ein ungutes Gefühl und ein schlechtes Gewissen haben, etwas zu tun, auch „Nein“ dazu zu sagen.

Evangelist Drave führte weiter aus, dass Vorbilder uns Menschen helfen können, mutig zu sein. Als großes Vorbild nannte der Amtsträger den Herrn Jesus, der in vielen Situationen Mut bewiesen und dabei auch anderen geholfen habe. Als Beispiel führte er die Begebenheit mit der Ehebrecherin an, die gesteinigt werden sollte, aber durch Jesus gerettet wurde.

Zum Schluss seiner Predigt wies Evangelist Drave darauf hin, dass man auch jemanden ermutigen könne, und rief die Kinder dazu auf, sich untereinander zu ermutigen, Gutes zu tun.

28. Januar 2025

Text: Carsten Schweczko

Fotos: Ralph Meinberg


MUT
GUTES
ZU TUN

MUT
GUTES
ZU TUN


MUT
GUTES
ZU TUN

MUT
GUTES
ZU TUN